

Darüber schrieb Lenin:

„Die amerikanischen Milliardäre waren vielleicht reicher als alle und befanden sich in der sichersten geographischen Lage. Sie hatten sich am meisten bereichert. Sie hatten alle, selbst die reichsten Länder, tributpflichtig gemacht. Sie hatten Hunderte Milliarden Dollar zusammengerafft ... an jedem Dollar klebt ein Klumpen Schmutz von den ‚einträglichen* Kriegslieferungen, an denen in jedem Lande die Reichen sich bereicherten und durch welche die Armen ruiniert wurden. Jeder Dollar trägt Blutspuren — aus jenem Meer von Blut, das zehn Millionen Ermordete und zwanzig Millionen Verstümmelte vergossen haben.“

Auch im zweiten Weltkrieg, der ein antifaschistischer Befreiungskrieg der Völker unter Führung der Sowjetunion gegen die faschistische Barbarei war, machten die amerikanischen Rüstungsindustriellen und Bankiers riesige Profite. Sie sind unersättlich und streben heute danach, alle Schätze anderer Völker in die Tasche zu stecken, alle Länder in koloniale Abhängigkeit zu bringen und die Weltherrschaft der USA zu erobern.

Sie haben ihre gierigen Hände auch nach Westdeutschland ausgestreckt, weil sie die Bevölkerung Westdeutschlands als Kanonenfutter für räuberische Kriegsabenteuer gegen die Sowjetunion und die volksdemokratischen Länder mißbrauchen wollen. Zu diesem Zwecke betreiben sie mit allen Mitteln die Remilitarisierung. Der Westen unseres Vaterlandes mit seinen reichen Kohlevorkommen, seinen Eisen- und Stahlwerken, seiner Fertigwarenindustrie, ist von ihnen als Beute und als militärisches Aufmarschgebiet ausersehen. Aber dieser schändliche Anschlag auf den Weltfrieden, auf das Leben und Gut des deutschen Volkes muß und wird mißlingen, wenn das deutsche Volk Seite an Seite mit den Völkern der Sowjetunion und allen anderen friedliebenden Völkern den aktiven Kampf für den Frieden führt und eine organisierte Friedensbewegung entfaltet. In seinem Begrüßungsschreiben an den Präsidenten und den Ministerpräsidenten der Deutschen Demokratischen Republik erklärte Genosse Stalin: „Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Existenz eines friedliebenden demokratischen Deutschlands neben dem Bestehen der friedliebenden Sowjetunion die Möglichkeit neuer Kriege in Europa ausschließt, dem Blutvergießen in Europa ein Ende macht und die Knechtung der europäischen Länder durch die Weltimperialisten unmöglich macht. Die Erfahrung des letzten Krieges hat gezeigt, daß das deutsche und